

35) Kleine Eiszeit1) *Fragen*

Erstens hat die Kleine Eiszeit früher begonnen als man gedacht hat, und zweitens ist jetzt klar, wodurch die Eiszeit ausgelöst wurde.

2) *Drei Freunde*

Kandidat C passt am besten. A interessiert sich für das **frühe** Mittelalter, B hat zwar mit **Wärmetransport** zu tun, aber das hat natürlich mit unserem Thema nichts zu tun.

3) *Textkritik*

Der Text berichtet nicht, wo die Vulkanausbrüche stattgefunden haben. In Europa gibt es kaum aktive Vulkane, also wohl andernorts. Entweder die Forscher konnten es nicht herausfinden, oder der Autor / die Autorin fand diesen Aspekt weniger interessant – oder hat ihn übersehen, oder nicht genug Platz ...

4) *Wortschatz*

a) löste aus b) nachgelassen c) dadurch d) folgte e) Rest f) angenommen

36) Pilz1) *Fehlerhafte Zusammenfassung*

- Wir wissen nicht, ob die Wissenschaftler den Pilz untersuchten, um die Todesfälle aufzuklären. Nach der Reihenfolge der Informationen zu schließen war es ein Zufall.
- Ob die beiden Aminosäuren bislang unbekannt waren? Ganz eindeutig lässt sich das mit den Angaben des Textes nicht beantworten – man sollte vielleicht vorsichtiger formulieren.
- Im Blut des Pilz-Opfers wurde nur *eine der beiden* Aminosäuren gefunden.
- Die Ursache *steht nicht fest* – der Text spricht mehrfach von Vermutungen (*vermuten, vermutlich*).

2) *Transformationen*

- a) als ein Pilz untersucht wurde
b) das Blut eines Menschen, der gestorben ist (war), nachdem er den Pilz verzehrt hatte

3) *Wortschatz*

- b) Er ist vermutlich krank.
c) ist schuld am Tod von tausenden von Menschen / ist am Tod von tausenden von Menschen schuld
d) Man hat nie herausgefunden, woran ...
e) In einer Reihe von Fällen konnte ...
f) Auf ihrer Expedition ... stießen die Wissenschaftler auf eine noch nicht kontaktierte Gruppe von Ureinwohnern.

4) *Welche Wörter passen*

- a) Angewandte b) giftig c) steht ... fest d) erkennbares e) sogenannte f) aufgeklärt

37) Muttermilch1) *Empfehlungen*

- a) Stimmt b) Falsch c) Diskutierbar (Die älteren Studien wurden eben – vielleicht – „falsifiziert“.)

2) *Satzglieder erfragen*

- a) Zu welchem Schluss kommen die Forscher?
b) Wofür sorgt die Muttermilch?
c) Für wen gelte das auch?
d) Was hatte keine Auswirkung? (Eleganter: Welcher Umstand hatte keine Auswirkung?)
e) Wovon gehen die Forscher aus?
f) Was für Substanzen? (*Was für* klingt oft ein wenig umgangssprachlich. Etwas förmlicher z.B.: Was für eine Art von Substanzen / Welche Art von Substanzen?)
g) Worauf wirken sich die Substanzen positiv aus?

3) *Wortschatz*

- a) vielmehr b) gehen ... aus c) enthält – enthalten d) auf ... auswirken e) dafür sorgen f) leidet g) leidet